

Erlebnis Biber, Heidewald & Moor

Engagement-Tag der Evonik Resource Efficiency GmbH
im Biberrevier Presseler Heidewald- und Mooregebiet

<i>Am Moor treffen</i>	Begrüßung mit Frühstück	08.00 Uhr
<i>Im Moor wirken</i>	Pflanzen und Schützen	09.00 Uhr
<i>Heide und Moor schmecken</i>	Gulasch, Kräuter und Brot	12.00 Uhr
<i>Erlebnisse mitteilen</i>	Pressegespräch	12.30 Uhr
<i>Moor erkennen und verstehen</i>	Mit dem Moorkenner unterwegs	13.00 Uhr
<i>Eindrücke mitnehmen</i>	Give-Away und Verabschiedung	14.00 Uhr

Termin?

Mittwoch, 15. Mai 2019

Treffpunkt?

Naturparkbüro (Sachsen-Anhalt) in Tornau
Krinaer Straße 2 | 06772 Gräfenhainichen

Kontakt?

www.regiocrowd.com



Die Mitarbeiter der Evonik Resource Efficiency GmbH tragen mit ihrem Engagement zu einer langfristigen Sicherung des Lebensraumes dieser geschützten Art bei.



Der Naturpark Dübener Heide ist mit über 40.000 Hektar das größte zusammenhängende Waldgebiet im mitteldeutschen Flachland. Die von der Eiszeit geformte Landschaft entwässert in natürlichen Bachläufen zur Elbe und zur Mulde. Entlang dieser breitete sich in den vergangenen Jahrzehnten der Elbebiber*, Symboltier des Naturparkes, dank umfangreicher Schutzmaßnahmen aus. Dabei ist das Nahrungsangebot für Meister Bockert nicht überall auskömmlich, so dass Schäden an land- und forstwirtschaftlichen Kulturen auftreten. Mit der Pflanzung von stark austriebsfähigen Weiden als Futterpflanze ist es möglich, das Biberrevier vorzüglich zu gestalten und für die Zukunft zu sichern. Ein Biberrevier befindet sich im Presseler Heidewald- und Moorgebiet zwischen den Dörfern Pressel und Wöllnau am Rande der Schwarzbachau und inmitten wertvoller Biotope und Quellmoore.

*Elbebiber: Mit einem Gewicht von bis zu 30 Kilogramm ist der Elbebiber (*Castor fiber albicus*) das größte heimische Nagetier. Auf Grund seines dichten Felles und des schmackhaften Fleisches noch Anfang des 20. Jahrhunderts nahezu ausgerottet, leben Biber heute wieder an nahezu allen Gewässern in der Dübener Heide. Aktuell sind das ca. 250 Tiere in an die 100 besetzten Revieren.